



## FISCHEREIVEREIN SOLOTHURN UND UMGEBUNG

Postfach 503

[www.fischereivereinsolothurn.ch](http://www.fischereivereinsolothurn.ch)

4502 Solothurn

13. November 2018

## Bericht zum Fischabwanderungsprojekt St. Kathrinenbach

Dieser Bericht listet sämtliche Aufwendungen des Fischereivereins Solothurn und Umgebung im Rahmen des Fischabwanderungsprojektes im Jahr 2018 auf. Enthalten sind die finanziellen und personellen Aufwendungen sowie die geleisteten Arbeiten. Das Projekt richtet sich nach der Beschreibung vom 26. Januar 2017 von Gabriel van der Veer.

### Durchführung

#### Technisches

Das Projekt wurde am selben Standort wie 2017 durchgeführt. Es wurde auf das Material des Vorjahres zurückgegriffen, da dieses noch zur Verfügung stand. Die technischen Details können deshalb des Berichtes 2017 entnommen werden.

#### Zeitraum

Der Fangkorb wurde am 1. Mai 2018 installiert und bis am 22. Oktober 2018 im Gewässer belassen. Alle gefangenen Fische wurden nach Art bestimmt, vermessen und unterhalb des Korbes wieder in den St. Kathrinenbach zurückgesetzt.

Aufgrund der ausgeprägten Trockenheit im Sommerhalbjahr 2018 versiegte der Abfluss des St. Kathrinenbaches am Standort des Fangkorbes am 12. Juli 2018 erstmals vollständig. Seit diesem Datum und bis am 22. Oktober 2018 wurde nur noch nach intensiven Niederschlagsereignissen am Jurasüdfuss ein temporärer, meist eintägiger Abfluss registriert. Konkret konnte nach dem 12. Juli 2018 nur noch an einem Tag im Juli und an drei Tagen im August ein Abfluss festgestellt werden, sonst lag das Gewässer trocken.

Grundsätzlich wurde der Fangkorb täglich kontrolliert. Nach dem Versiegen des Abflusses im Juli gab es einzelne Zeiträume, als jeweils über einzelne Tage keine Kontrolle mehr erfolgte, wenn es nicht regnete. Von den theoretisch 175 Tagen, an denen der Fangkorb im Gewässer war, er effektiv **an rund 150 Tagen kontrolliert**. Effektiv führte der Bach aber nur an 77 Tagen davon auch Wasser.

## Einschränkung der Aussagekraft der Resultate

Während den oben genannten rund 100 Tagen ohne Wasserführung war selbstverständlich keine Fischabwanderung möglich.

## Personeller Aufwand FV Solothurn u. U.

Sämtliche Arbeiten werden durch die Helfer des Fischereivereins Solothurn durchgeführt. Für die Kontrollen wird an dieser Stelle pauschal mit einer Stunde pro Kontrollgang gerechnet. Je nach Kontrolleur war die Anfahrt unterschiedlich weit und lang. Je nach Situation gab die Kontrolle mehr oder weniger Arbeit (unterschiedlich z.B. je nach Anzahl der zu vermessenden Fische, Reinigungsaufwand, kleinere Reparaturen, etc.). Teils dauerten die ordentlichen Kontrollen weniger als eine Stunde inkl. Anfahrt, teils mehr.

Folgende Leistungen und Stunden wurden aufgewendet:

Datum	Leistung	Stunden	Personen
Saison	Ordentliche Kontrollgänge	150	dg, kva, nm, pdr, lda
01.04.2018	Installation Schieber und Fangkorb	2	dg, kva
02.06.2016	kleinere Reparaturen	2	nm
22.10.2018	Entfernung Korb und Schieber	2	dg, ms
14.11.2018	Auswertungen und Bericht	4	dg
<b>Total Stunden</b>		<b>160</b>	

Nicht in diesem ausgewiesenen Aufwand enthalten sind die Besprechungen und Vorbereitungen des Projektes im Rahmen der Sitzungen des SOKFV und des FVSuU (z.B. Planung der Personaleinsätze im Rahmen von ordentlichen Vorstandssitzungen).

## Finanzieller Aufwand

Materialkosten diverse kleine Reparaturen	CHF 30.00	dg, nm, kva
<b>Total Materialkosten</b>	<b>CHF 30.00</b>	

## Resultate

Es konnten eine Fischart festgestellt werden: die Bachforelle (*Salmo trutta*). Es wurden insgesamt 48 abwandernde Exemplare nachgewiesen, davon 36 Stück bis 7 cm und 12 Stück von 8-14 cm. Zu bemerken ist, dass wie im Vorjahr insbesondere im Frühling Jährlinge (1+) abwanderten und im Juni die Abwanderung der Vorsommerlinge (0+) einsetzte. Ältere Fische (ab 2+) wanderten nur sehr vereinzelt ab. Gegenüber dem Vorjahr war die Zahl der abwandernden Fische geringer. Dies ist einerseits auf die ausgeprägte Trockenheit ohne Abfluss und somit ohne Abwanderungsmöglichkeit zurück zu führen, andererseits aber auch auf den verspäteten Einsatz des Fangkorbes, womit der Monat April nicht erfasst wurde. Im Vorjahr wanderten auch im April bereits Fische ab. Dies wurde versucht zu kompensieren, in dem der Fangkorb länger im Gewässer belassen wurde. Dies war jedoch nicht von Erfolg gekrönt, da zu diesem Zeitpunkt im Oktober ebenfalls kein Abfluss vorhanden war.

Festgestellt wurden ferner sieben Signalkrebse (*Pacifastacus leniusculus*), die hauptsächlich in den Sommermonaten wanderten, nachdem der Bach kurzzeitig Wasser führte.

David Gerke